

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Verarbeitungstätigkeit:

Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX

1 Kontaktdaten:

| Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen | Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten |
|---|---|
| Landkreis Prignitz vertreten durch den Landrat Christian Müller Berliner Str. 49 19348 Perleberg Tel.: +49 3876 713 0 E-Mail: info@lkprignitz.de | Landkreis Prignitz behördlicher Datenschutzbeauftragter Berliner Str. 49 19348 Perleberg Tel.: +49 3876 713 393 E-Mail: datenschutz@lkprignitz.de |
| Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich | |
| Sachbereich Hilfe in besonderen Lebenslagen/Betreuungsbehörde | |

2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

2.1 Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Bearbeitung Ihres Antrages auf Leistungen der Eingliederungshilfe

Je nach Art und Umfang der zu möglichen Leistungen werden folgende Datenarten verarbeitet.

Personenstammdaten, Anschrift, Kontaktdaten, wirtschaftliche und Familienverhältnisse, Versicherungsstatus, Wohn- und Lebensumstände, Aufenthaltsstatus, besondere Datenarten nach Art. 9 DSGVO (z. B. Art und Auswirkung der Behinderung, Pflegegrad).

Wird eine Leistung der Eingliederungshilfe gewährt, können Ihre Daten darüber hinaus zur Prüfung, Geltendmachung und Durchsetzung potentieller Rückforderungsansprüche (Kostenerstattung, Aufwändungsersatz) sowie zur Sicherung von Rückforderungsansprüchen gespeichert und genutzt werden.

2.2 Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- §§ 67a ff. SGB X (Zehntes Buch Sozialgesetzbuch),
- §§ 60 – 67 SGB I (Erstes Buch Sozialgesetzbuch)
- jeweils in Verbindung mit von Art. 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 3 DSGVO und Art. 7 Abs. 1 lit. a DSGVO

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

3.1 innerhalb des Verantwortlichen

folgende Sachbereiche:

- Jugend-, Sozial- und Gesundheitsmanagement
- Finanzdienstleistungen
- Öffentlicher Gesundheitsdienst
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Wohngeld

3.2 Auftragsverarbeiter

Hersteller der Anwendungssoftware: Fa. Lämmerzahl

3.3 außerhalb des Verantwortlichen

- Bundesagentur für Arbeit,
- Jobcenter,
- gesetzliche Renten-, Unfall- und Krankenversicherung,
- Jugendamt,
- Finanzamt, Bundeszentralamt für Steuern
- Gesundheitsamt,
- Landesamt für Soziales und Versorgung,

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz,
- Verwaltungs- und/oder Sozialgerichte,
- Leistungsträger/-erbringer.

Weiterhin können personenbezogene Daten übermittelt oder eingeholt werden an/von:

- Meldebehörden zum Abgleich von Meldeanschriften, Wohnungsstatus und Zeitpunkt von Ummeldungen,
- Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte (gemäß §§ 68, 69 SGB X),
- ärztliche Gutachter (gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 76 Abs. 2 Nr. 1 SGB X),
- weitere Rehabilitationsträger und andere öffentlicher Stellen im Teilhabeplan-/Gesamtplanverfahren soweit dies zur Feststellung des Rehabilitationsbedarfs erforderlich ist (gemäß § 19 Abs.1 und § 22 Abs. 1 SGB IX),
- andere Stellen, die im Zusammenhang zwischen diesen und den Haushaltsmitgliedern bestehenden Rechtsverhältnissen (z. B. Vermieter/Mietverhältnis, Arbeitseinkommen, Banken und Kreditinstituten) und bei anderen Personen im Hinblick auf möglicherweise gegen diese Personen bestehenden Rechtsansprüche bzw. deren Voraussetzungen (z. B. unterhaltsverpflichtete Eltern oder (frühere/getrenntlebende) Ehepartner) (gemäß § 21 SGB X und § 117 SGB XII).

4 Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

5 Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt solange dies für die gesetzliche Aufgabenerfüllung notwendig ist, längstens jedoch für die Dauer von 10 Jahren, beginnend nach dem Ende des Bewilligungszeitraums bzw. des letzten Verwaltungshandelns.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen können darüber hinaus eine längere Speicherung erforderlich machen.

6 Automatisierte Entscheidungen

In dem gesamten Verfahren finden keine automatisierten Entscheidungen statt. Ebenso wird kein Profiling gemäß Art. 22 DSGVO vorgenommen.

7 Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen die Rechte gemäß der Artikel 15-18, 20, 21 und 71 DSGVO i. V. m. §§ 83 und 84 SGB X zu:

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen werden.

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Das Recht, jederzeit die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht des Landes Brandenburg (LDA), Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow anzurufen.

8 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Kontaktdaten) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht berührt.

9 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die betroffene Person ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Aufgrund fehlender Mitwirkung (§§ 60, 66 SGB I) kann dann Ihr Antrag abgelehnt werden.